

Online-Version/nicht für amtliche Zwecke
Fachlehrplan für Spanisch

(3. Fremdsprache)

Inhaltsübersicht

Vorbemerkungen		246	<i>Leistungskurs</i>	268-272
			Literatur	
Jahrgangsstufe	9	250	Jahrgangsstufe 12	270
Jahrgangsstufe	10	255	Jahrgangsstufe 13	270
Jahrgangsstufe	11	259	Themenbereiche der Landeskunde	
			Jahrgangsstufe 12	271
<i>Grundkurs</i>		263-267	Jahrgangsstufe 13	271
Textarten				
Jahrgangsstufe	12	265		
Jahrgangsstufe	13	265		
Themenbereiche der Landeskunde				
Jahrgangsstufe	12	266		
Jahrgangsstufe	13	266		

Vorbemerkungen

Die Fachlehrpläne bilden die 4. Ebene des Lehrplans für das bayerische Gymnasium (KWMBI I 1990 So.-Nr. 3 S. 125 ff.). Sie enthalten eine ausführliche Darstellung der Ziele und Inhalte des Fachunterrichts.

Für jeden Lehrplanabschnitt werden zunächst **Ziele** beschrieben. Die Beschreibung dieser Ziele soll jeweils deutlich machen, auf welche Art von Entwicklungsprozessen es im Unterricht bei den Schülern ankommt. Bei diesen Prozessen lassen sich vier didaktische Schwerpunkte (a.a.O., S. 138, Ziff. 19) unterscheiden, die für schulisches Lernen im Hinblick auf die personale Entwicklung des Schülers bedeutsam sind: (1.) Wissen, (2.) Können und Anwenden, (3.) Produktives Denken und Gestalten, (4.) Wertorientierung. Diese didaktischen Schwerpunkte stehen in einem inneren Zusammenhang, doch hat jeder seinen eigenen Charakter, der in der Zielformulierung zum Ausdruck kommt.

Danach kommen die **Inhalte**; sie werden aus der Sicht des Faches (vor allem Begriffe, Fakten, Themenbereiche, Daten) und auch aus der Sicht des Lehrens und Lernens (vor allem Denkweisen, Prozesse, Wertvorstellungen, daneben auch stoffliche Präzisierungen) dargestellt.

Die Inhalte des Lehrplans Spanisch sind nach fachlichen Gesichtspunkten geordnet und beschreiben nicht die Reihenfolge der im Unterricht zu behandelnden Stoffe oder Themen. Nach Möglichkeit sollen Verknüpfungen zwischen den einzelnen Themenbereichen hergestellt werden. Da der Lehrplan Spanisch entsprechend der Natur des Spracherwerbs nicht rein linear angelegt ist, sondern teilweise zyklischen Charakter hat, werden bestimmte Stoffe, Themen und insbesondere Lerntätigkeiten, Aufgabenformen und Textarten mehrmals genannt. Sie erscheinen in der Regel zum ersten Mal in der Jahrgangsstufe, in der sie einen Schwerpunkt bilden. In späteren Jahrgangsstufen kann darauf zurückgegriffen werden; auch kann vor der erstmaligen Nennung eine Hinführung oder Vorbereitung stattfinden.

Hinweise auf Querbezüge zu anderen Fächern und auf fächerübergreifende Bildungs- und

Erziehungsaufgaben erfolgen mit Hilfe der Abkürzungen* (s. S. 249), die auch in den Rahmenplänen verwendet werden. Sie sind näher erläutert, wo sie nicht ohne weiteres verständlich sind.

Alle Aussagen im Lehrplan sind Teil der verbindlichen Vorgaben für den Unterricht, der den Schülern zgedacht ist. Ausführungen, die nur Anregungen oder Beispiele geben sollen, sind durch den Sprachgebrauch als solche gekennzeichnet.

Für das Erreichen der Ziele des Fachunterrichts (Darbietung und Erarbeitung des Lernstoffs, Einübung, Wiederholung, Beobachtung des Lernfortschritts und mündliche Leistungsnachweise) rechnet der Lehrplan bei einem einstündigen Fach mit 28 Unterrichtsstunden im Jahr, bei einem mehrstündigen mit dem entsprechenden Vielfachen. Von den darüber hinaus verfügbaren Stunden wird in den Schulaufgabenfächern ein Teil für die Durchführung der Schulaufgaben benötigt; in den übrigen Stunden ist der pädagogische Freiraum (a.a.O., S. 138, Ziff. 20) enthalten.

Allgemeine Grundsätze des Spanischunterrichts

Die folgenden Aussagen stellen allgemeine Grundsätze des Spanischunterrichts dar, die für alle Jahrgangsstufen gelten und daher in den einzelnen Fachlehrplänen nicht immer wieder neu genannt werden.

Vorrangige Ziele des Spanischunterrichts am Gymnasium sind eine umfassende Kommunikationsfähigkeit, die Fähigkeit, auch anspruchsvolle Texte zu verstehen, und ein vertieftes Verständnis der anderen Kultur. Dies erfordert gute sprachliche und fachliche Kenntnisse sowie die gründliche Ausbildung der Fähigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben und setzt voraus, daß die Freude am Umgang mit der Sprache und an der Beschäftigung mit der fremden Kultur geweckt und erhalten wird.

Der Unterricht beruht auf einer Verbindung von imitativem und kognitivem Lernen unter Einbeziehung kontrastiven Arbeitens. Transfermöglichkeiten werden bewußt genutzt. Auf angemessenen Lernfortschritt, intensives Einüben und Anwenden sowie regelmäßiges Wiederholen wird Wert gelegt. An geeigneter Stelle soll eine Zusammenschau größerer Gebiete erfolgen.

Der Unterricht soll abwechslungsreich und motivierend sein, wobei auf Altersgemäßheit von Arbeits- und Aufgabenformen, Themen und Texten geachtet wird. Die Themen und Texte sollen die Schüler zur Auseinandersetzung anregen. Wichtig ist, daß neben den kognitiven auch die affektiven, intuitiven und musischen Kräfte der Schüler einbezogen und Eigentätigkeit und Kreativität gefördert werden. Die Schüler sollen auch zur außerschulischen Beschäftigung mit der spanischsprachigen Welt angeregt werden.

Auch im Spanischunterricht kommt an geeigneter Stelle der Förderung eines präzisen und differenzierten Ausdrucksvermögens in der Muttersprache große Bedeutung zu (6 DS).

Zu den einzelnen Bereichen:

Sprache

Der Unterricht wird vorwiegend auf spanisch geführt. Wenn es aus fachlichen und pädagogischen Gründen geboten ist, wird auch Deutsch als Unterrichtssprache verwendet.

Über die festgelegten Wortschatzzahlen hinaus ist von Anfang an, z.B. im Zusammenhang mit Lektüre, in begrenztem Umfang die Einführung von zusätzlichem Wortschatz möglich. Seine Beherrschung wird aber in den folgenden Jahren nicht vorausgesetzt.

Wortschatz sowie Regelwissen in den Bereichen Lautlehre und Grammatik werden mit dem Blick auf die sprachpraktische Anwendung vermittelt.

Sprachbetrachtung ist ein durchgehendes Unterrichtsprinzip zur Unterstützung des Lernens und zur Ausbildung eines allgemeinen Sprachverständnisses, das in verschiedenen Bereichen auch in bewußtem Rückgriff auf Kenntnisse in anderen Sprachen (6 Fs) zur Anwendung kommt.

Texte/Literatur

Der Begriff "Texte" umfaßt alle Arten mündlicher und schriftlicher Äußerungen. Ziel der Textarbeit ist einerseits der bewußte Umgang mit Texten und ihre Beurteilung nach Kriterien wie Inhalt, Aufbau und sprachlicher Gestaltung, andererseits aber dient sie auch immer der sprachlichen Ausbildung der Schüler.

Landeskunde

Die Vermittlung landeskundlichen Wissens soll eine solide Grundlage an Kenntnissen über den spanischsprachigen Kulturkreis schaffen und damit die Verständigung sowohl im sprachlichen als auch im menschlichen Bereich fördern. Aktuelle Ereignisse werden mit einbezogen.

Materialien, Übungs- und Prüfungsformen

Unterrichtsmaterialien

Im Unterricht werden Sachtexte und literarische Texte unterschiedlicher Art und Thematik, Hörtexte, Bild- und Anschauungsmaterial sowie nach Möglichkeit Filme, Videos, moderne Kommunikationsmittel verwendet. Direkte Kontakte zu Spanischsprechenden sollten nach Möglichkeit hinzukommen.

In der Grundphase werden in der Regel Lehrbuchtexte verwendet. Dazu können von Anfang an weitere Materialien und Texte kommen.

Falls ein für eine bestimmte Jahrgangsstufe genehmigtes Lehrbuch vom Lehrplan abweicht, trägt der Lehrer dafür Sorge, daß der Lehrplan angemessen erfüllt wird.

Übungsformen und Leistungserhebungen

Übungsformen und Leistungserhebungen sollen so vielfältig sein, daß sie im Lauf eines Schuljahres die vom Lehrplan geforderten unterschiedlichen Kenntnisse und Fähigkeiten angemessen berücksichtigen.

Es werden regelmäßig auch komplexe Aufgaben gestellt, die die Integration unterschiedlicher Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten erfordern. Früherer Stoff wird angemessen mit einbezogen.

Landeskundliches und literarisches Wissen wird immer in der Fremdsprache nachgewiesen.

* Abkürzungen

Fächer:

B	Biologie
C	Chemie
D	Deutsch
E	Englisch
Ek	Erdkunde
Eth	Ethik
Ev	Ev. Religionslehre
F	Französisch
Fs	Fremdsprachen
mFs	moderne Fremdsprachen
G	Geschichte
Gr	Griechisch
Hw	Hauswirtschaft
It	Italienisch
K	Kath. Religionslehre
Ku	Kunsterziehung
L	Latein
M	Mathematik
Mu	Musik
Nw	Naturwissenschaften
Ph	Physik
Ru	Russisch
Rw	Rechnungswesen
S	Sport
SG	Sozialpraktische Grundbildung
Sk	Sozialkunde
Sp	Spanisch
TmW	Textilarbeit mit Werken
WR	Wirtschafts- und Rechtslehre

Fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsaufgaben:

BO	Berufliche Orientierung
DSP	Pflege der deutschen Sprache
DW	"Dritte Welt"
EU	Europa
FA	Familien- und Sexualerziehung
FR	Friedenserziehung
FZ	Freizeiterziehung
GE	Gesundheitserziehung
ITG	Informationstechnische Grundbildung
MB	Musische Bildung
ME	Medienerziehung
MT	Mensch und Technik
PP	Politische Bildung
UU	Umwelterziehung
VV	Verkehrserziehung
WW	Weltbild - Weltdeutung

Jahrgangsstufe 9

(5)

1 Sprache (6 D, Fs; 6 DS)

Im Verlauf des 1. Lernjahres sollen die Schüler zu mündlicher und schriftlicher Verständigung auf einfachem Niveau befähigt werden. Sie sollen Äußerungen und Texte zu Sachverhalten aus dem Bereich des Alltagslebens und der weiteren behandelten Themen verstehen und sich mündlich und schriftlich angemessen dazu äußern können. Dazu erlernen sie einen Grundwortschatz, wichtige grammatische Strukturen und Regeln und erwerben die Fähigkeit, die sprachlichen Mittel richtig anzuwenden.

Von Anfang an werden Hörverstehen und Aussprache intensiv geschult, und die Schüler sollen lernen, sich selbständig auszudrücken.

Entsprechend der Struktur der spanischen Sprache und aufbauend auf Vorkenntnissen, die sie beim Erlernen anderer Fremdsprachen erworben haben, sollen sich die Schüler mit sprachlichen Gesetzmäßigkeiten auseinandersetzen und dadurch bewußt die Vorteile systematischen Lernens nützen.

Lautlehre

- die Laute des Spanischen
Artikulation der für das Spanische typischen Laute, z.B. Aussprache von j, ll, b/v, r/rr
regionale Aussprachevarianten für s/c/z, ll/y
- Erkennen von Interferenzen mit der Muttersprache oder anderen Fremdsprachen
Unterschiede zum deutschen Lautsystem wie fehlende Aspiration, keine geschlossenen Vokale, kein stimmhaftes intervokalisches s
- Akzentuierung, Intonation und Satzmelodie
- Hör- und Ausspracheschulung:
z.B. Hörverstehensübungen, Nachsprechen, Vorlesen, Einsatz geeigneter Medien (kein eigener Lautkurs)
- internationale Lautschrift (nur rezeptiv)

Wortschatz

- ca. 900 Wörter und Wendungen, welche die Bewältigung grundlegender Sprechsituationen und Themen ermöglichen
- Sprechsituationen wie Kontaktaufnahme, Empfindungen ausdrücken, Meinungen äußern, Auskünfte geben/einholen, Klassenzimmersituationen
- Techniken des Wörterlernens:
Lernen im Kontext, Kollokationen, Systematisierung (Wortfamilien, Sachgruppen), Transfer aus anderen Fremdsprachen bzw. der Muttersprache, Beachten von Interferenzen bei der Orthographie, z.B. *-tion/-ción*; keine Doppelkonsonanten

Grammatische Strukturen

Satz:

- Aussagesatz
- Fragesatz
- Aufforderungssatz:
Einzelfälle, noch keine vollständige Behandlung
- präpositionale Ergänzungen, Akkusativ mit *a* bei Personen
- Gliedsätze entsprechend den behandelten Konjunktionen
- indirekte Rede bzw. Frage ohne Tempusverschiebung

Verb:

- Präsensformen der regelmäßigen Verben (*-ar, -er, -ir*)
Präsensformen von Gruppenverben und von häufig gebrauchten unregelmäßigen Verben
- Präsensformen und Grundregeln des Gebrauchs von *ser* und *estar*
- *gerundio* mit *estar*
- *perfecto* und *indefinido* der regelmäßigen und häufig gebrauchter unregelmäßiger Verben;
Grundregeln des Gebrauchs
- Umschreibung des Futurs (*ir a + infinitivo*)
- Imperativformen; noch keine vollständige Behandlung

Substantiv:

- Geschlecht der Substantive
Besonderheiten wie *el problema, la mano; el agua, el hambre*
- Pluralbildung

Artikel:

- bestimmter Artikel; Verschmelzungen *al* und *del*
- unbestimmter Artikel

Pronomen:

- Formen und Gebrauch des unbetonten Personalpronomens

Stellung *eines* Objektpronomens beim Verb

- Formen und Gebrauch des betonten Personalpronomens
- adjektivisches Possessivpronomen
- adjektivisches und substantivisches Demonstrativpronomen
- das Relativpronomen *que*
- Reflexivpronomen
- wichtige Interrogativ- und Indefinitpronomen

Adjektiv:

- attributiver und prädikativer Gebrauch
- Angleichung nach Genus und Numerus
Fehlen der Genus-Markierung, z.B. *verde, gris*
- Grundregeln der Stellung
- Gebrauch des Partizips als Adjektiv
- Steigerung und Vergleich; Elativ auf *-ísimo*

Adverb:

- wichtige ursprüngliche Adverbien (nur lexikalisch)

Zahlwort:

- Grundzahlen; Ordnungszahlen bis 10
- Datum und Uhrzeit

wichtige Konjunktionen und Präpositionen

Sprachbetrachtung

- Lautung und Schreibung:
graphische Realisierungen der spanischen Laute, insbesondere charakteristische Merkmale wie *b/v, g/j, ñ*
Akzentsetzungsregeln, bedeutungsunterscheidende Funktion des Akzents
Bedeutung einer korrekten Aussprache; Bewußtmachung, z.B. anhand von Gegensatzpaaren
- Wortschatz:
Grundprinzipien der Wortschatzstrukturierung (Synonyme, Antonyme, Wortfamilien, Sachgruppen) als Hilfe zur Systematisierung der Wortschatzarbeit
- Grammatik:
grammatische Kategorien und Fachausdrücke, auch auf spanisch, entsprechend den behandelten Inhalten
- Sprachvergleich:
Herkunft des Spanischen (6 L)
signifikante Unterschiede zwischen dem Spanischen und der Muttersprache bzw. anderen Fremdsprachen (6 Fs, D), z.B. *ser* und *estar*
gelegentlich Übersetzungsübungen (6 D; 6 DS); ggf. Etymologien

2 Texte (6 D, Fs)

Inhaltlich und formal abwechslungsreiche Texte ermuntern die Schüler zur aktiven Teilnahme am Unterrichtsgeschehen und sollen Freude am Gebrauch des Spanischen wecken. Bei der Textarbeit steht die Anwendung von Wortschatz und Grammatik in sinnvollen Zusammenhängen zunächst im Vordergrund. Lieder und Gedichte geben darüber hinaus Einblick in den künstlerischen Gebrauch der Sprache.

Textarten

- Sachtexte verschiedener Art, z.B. Dialog, Erzählung, Brief, Werbetext; darunter auch leichte Hörtexte
- einfache Erzählungen oder szenische Texte (6 D; 6 MB)
Lieder (6 Mu) und Gedichte

Texterschließung

- Erfassen von Inhalt, Aussage und gedanklicher Struktur
- Wirkung einfacher Gestaltungsmittel; grundlegende formale Kennzeichen von Textarten
- einige Ausdrücke zur Textarbeit

Texterstellung

- Beantworten von Fragen, gelenkte Texterstellung, kurze Meinungsäußerungen zu Texten oder behandelten Themen, persönlicher Brief
ggf. Spielen kurzer Szenen; Unterrichtsgespräch
- Achten auf sprachliche Richtigkeit, Gliederung, gedanklichen Aufbau, Themenbezug und klare Darstellung
Eingehen auf Argumente und auf den Gesprächspartner

3 Landeskunde

Anhand von Texten und Anschauungsmaterialien erhalten die Schüler Einblicke in die Lebensweise in Spanien und Hispanoamerika und erweitern so ihr Weltbild (6 FR, W). Sie gewinnen einen globalen geographischen Überblick über den spanischsprachigen Raum und erwerben erste Kenntnisse über seine geschichtliche Entwicklung.

Dadurch soll ihr Interesse für diesen Kulturkreis geweckt und gefördert werden, und sie sollen erkennen, daß Spanischkenntnisse in einer immer enger zusammenwachsenden Welt nützlich und wünschenswert sind.

Themenbereiche

- Lebensgewohnheiten in Spanien und Hispanoamerika:
Leben in der Familie, Tagesablauf, Freizeitgestaltung (6 FA, FZ, DW)
Vergleich mit der eigenen Situation
Einblicke in das Schulsystem in Spanien (6 BO)
- globaler Überblick über den spanischen Sprachraum:
Länder und Hauptstädte Hispanoamerikas (6 Ek8)
wichtige Städte und charakteristische Landschaften Spaniens (6 Ek7)
Sehenswürdigkeiten wie Baudenkmäler und historische Stätten (6 Ku)
- Einblicke in die Geschichte Spaniens bis zum Ende des 19. Jahrhunderts (6 G; 6 EU):
wichtige Persönlichkeiten und Ereignisse, z.B. *Reconquista*, Karl V., Entdeckung und Kolonisierung Amerikas
- Interessantes aus Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten (6 G, Ku; 6 MB)
z.B. Cervantes, Velázquez, Cristóbal Colón

Landeskundliches Arbeiten

- Auswerten der landeskundlichen Informationen im Lehrwerk und ggf. in anderen Informationsquellen, z.B. Kartenmaterial, Sprachzeitschriften
- Schülertätigkeiten wie Sammeln, Auswerten und ggf. Ausstellen von Material;
Einbeziehen von persönlichen Erfahrungen der Schüler; Vorführen von Anschauungsmaterial zu Spanien und Hispanoamerika wie Dias, Filme; Rückgriff auf Vorkenntnisse aus anderen Fächern;
ggf. Besuch von Ausstellungen

Jahrgangsstufe 10

(5)

1 Sprache (6 D, Fs; 6 DS)

Die Schüler erweitern im 2. Lernjahr systematisch ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse und wenden sie, auch in neuen Sinnzusammenhängen, angemessen an. Sie sollen befähigt werden, sich zu im Unterricht behandelten Themen und Sachverhalten zu äußern und ggf. auch Alltagssituationen in fremdsprachiger Umgebung zu bewältigen. Gute Aussprache und Intonation sind weiterhin wichtige Ziele des Unterrichts.

Im schriftlichen Bereich sollen sie den Inhalt behandelte Texte im Detail verstehen und in angemessener Form darauf eingehen können. Durch geeignete authentische Texte werden die Schüler an globales Leseverstehen herangeführt.

Systematisches Lernen, das Bewußtmachen der Funktion grammatischer Erscheinungen sowie der Vergleich des Spanischen mit anderen Sprachen sollen die geistige Beweglichkeit fördern und die sprachliche Gestaltung eigener Äußerungen erleichtern.

Lautlehre

- Hör- und Ausspracheschulung:
Festigung der Aussprache und Intonation; Fehler erkennen und verbessern
Hörverstehensübungen, zunehmend mit authentischem Material

Wortschatz

- ca. 900 Wörter und Wendungen zur Bewältigung der behandelten Themen und Sprechsituationen
Wortschatz zur Textarbeit und Gesprächsführung
- Techniken des Wörterlernens:
systematische und assoziative Wortschatzarbeit (z.B. Wortfamilien, Wortfelder, Sachgruppen);
Rückgriff auf andere Fremdsprachen (6 Fs)
Lernen im Kontext; Kollokationen

Grammatische Strukturen

Satz:

- Aufforderungssatz bejaht und verneint
- Relativsatz: Gebrauch des *indicativo/subjuntivo*
- Bedingungssätze
- weitere Gliedsätze entsprechend den behandelten Konjunktionen
- indirekte Rede bzw. Frage mit Tempusverschiebung im Indikativ
- Hervorhebung von Satzteilen

Verb:

- Konjugation der restlichen Gruppenverben; weitere unregelmäßige Verben
- Imperfekt, Plusquamperfekt: Formen und Gebrauch
- Futur, Konditional: Formen und wichtigste Anwendungsbereiche
- *subjuntivo* der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben
wichtigste Regeln des Gebrauchs
- Imperativ bejaht und verneint, mit Pronomen
- *gerundio* nach verschiedenen Verben
gerundio zur Verkürzung von Nebensätzen in wichtigen Fällen
- Gebrauch des Infinitivs mit bzw. ohne Präposition
- Passiv: Bildung und Gebrauch
Ersatz des Passivs

Artikel:

- vom Deutschen abweichender Gebrauch des bestimmten Artikels
- neutraler Artikel *lo*

Pronomen:

- Personalpronomen: zwei Objektpronomen beim Verb
- Redundanz des betonten sowie des unbetonten Personalpronomens, z.B. *a mí no me gusta; a Pedro no lo (le) he visto*
- substantivisches Possessivpronomen
- Relativpronomen *lo que, el que/el cual, quien*
- weitere Interrogativpronomen und Indefinitpronomen

Adjektiv:

- Bedeutungsänderung bei Vor- bzw. Nachstellung

Adverb:

- Bildung der abgeleiteten Adverbien
- Stellung und Gebrauch
- Ersatz des Adverbs, z.B. adverbiale Ausdrücke wie *con frecuencia*
Verbalkonstruktionen wie *acabar de, volver a*
- Steigerung und Vergleich

weitere wichtige Konjunktionen und Präpositionen

Sprachbetrachtung

- Wortschatz:
Elemente der Wortbildung: Funktion und Bedeutung von Prä- und Suffixen (auch Diminutive)
Wortschatzstrukturierung als Hilfe zur Systematisierung der Wortschatzarbeit, z.B. Wortfamilien, Wortfelder, Sachgruppen
- Grammatik:
Modalsystem; grundsätzlicher Unterschied zwischen Tempus und Modus
grammatische Kategorien und Fachausdrücke auch auf spanisch entsprechend den behandelten Inhalten
- Sprachvergleich:
Unterschiede und Gemeinsamkeiten (6 D, Fs), z.B. im Gebrauch der Zeiten und Modi, gelegentlich anhand von Übersetzungsübungen (6 DS)
- Verwirklichung von Sprechabsichten:
situations- und adressatengerechte Verwendung der sprachlichen Mittel

2 Texte (6 D, Fs)

Beim Umgang mit Texten verschiedener Art liegt der Schwerpunkt weiterhin hauptsächlich im inhaltlichen und sprachlichen Bereich. Die Schüler lernen außerdem, wesentliche gestaltende Elemente zu erkennen und sie bei ihren eigenen schriftlichen und mündlichen Äußerungen anzuwenden.

Sie sollen Inhalt und Aussage von kurzen Erzählungen oder Szenen sowie Liedern oder Gedichten erfassen und ansatzweise interpretieren. Dadurch sollen Freude am Lesen und Interesse an spanischsprachigen literarischen Texten geweckt werden.

Textarten

- Sachtexte verschiedener Art
z.B. Dialog, Brief, Bericht, Werbetext; Hörmaterialien
- kurze erzählende bzw. dramatische Texte oder Textauszüge aus der Literatur (6 MB)

Lieder (6 Mu), Gedichte

Texterschließung

- Erfassen von Inhalt, Textart, Aufbau und Autorintention
- Erkennen gestalterischer Mittel und ihrer Funktion, z.B. Wortwahl, syntaktische Mittel; wichtige formale Aspekte der Textart bzw. Gattung; Ansätze zur Interpretation
- Fachausdrücke zur Textarbeit und Interpretation

Texterstellung

- Beantworten von Fragen, Zusammenfassen, Brief, gelenkte Texterstellung, persönliche Stellungnahme
Unterrichtsgespräch; ggf. gestaltende Wiedergabe von Texten wie vortragen, spielen, singen (6 Mu)
- Achten auf sprachliche Richtigkeit, Gliederung, gedanklichen Aufbau, Themenbezug, klare Darstellung
Eingehen auf Argumente und auf den Gesprächspartner

3 Landeskunde

Die Schüler ergänzen ihre Kenntnisse über Spanien und Hispanoamerika in weiteren Bereichen des privaten und öffentlichen Lebens und lernen typische Gegebenheiten einer spanischen Region sowie eines hispanoamerikanischen Landes näher kennen.

Darüber hinaus sollen sie durch Einblicke in die neuere Geschichte die gegenwärtige Situation Spaniens und spanischsprachiger Länder verstehen lernen. Der Vergleich mit dem eigenen Umfeld fördert ihre Toleranz (6 FR) und Aufgeschlossenheit.

Themenbereiche

- Lebensweise in Spanien und Hispanoamerika:
Aspekte des täglichen Lebens
wichtige sportliche Ereignisse (6 S; 6 FZ)
Interessen und Probleme der Jugendlichen; berufliche Perspektiven (6 BO)
Brauchtum, z.B. *Semana Santa, corrida*
Erscheinungsformen und Auswirkungen des Tourismus (6 FZ, V: Gefahren des Trampens)
- eine Region in Spanien (z.B. Andalusien, Kastilien) und ein hispanoamerikanisches Land (z.B. Mexiko) unter verschiedenen Gesichtspunkten (6 Ek7/8; 6 DW), z.B. Geographie, Wirtschaft, Kunst
- administrative Großgliederung (*provincias, autonomías*) und wichtigste politische Institutionen Spaniens (König, Parlament, Regierung), wichtige Politiker (6 Sk10; 6 EU, P)
- wichtige Ereignisse der neueren Geschichte in Spanien und Hispanoamerika als Hintergrund für

die heutige Situation (6 G9; 6 DW), z.B. spanischer Bürgerkrieg, mexikanische Revolution

- Einblicke in Leben und Werk bedeutender Persönlichkeiten (6 Ku; 6 MB), z.B. Bolívar, Picasso, Gaudí

Landeskundliches Arbeiten

- Auswerten landeskundlicher Informationen im Lehrwerk und ggf. Einbeziehen anderer Informationsquellen wie Sprachzeitschriften, Jugendzeitschriften
- Schülertätigkeiten wie Sammeln und Auswerten von Material, Vergleichen der Lebensweisen in Deutschland und Spanien bzw. Hispanoamerika; ggf. Berichte über persönliche Erlebnisse, begleitende Maßnahmen zu einem Schüleraustausch (6 FR), regelmäßige Kontakte zu einer Partnerschule u.a.

Jahrgangsstufe 11

(5)

1 Sprache (6 D, Fs; 6 DS)

In der Jahrgangsstufe 11, in der die Voraussetzungen für die Arbeit in der Kursphase gelegt werden, sollen die Schüler ihre Grammatikkenntnisse vervollständigen, den Grundwortschatz festigen und ausbauen und ihn auf einigen Gebieten themenspezifisch erweitern. Sie sollen befähigt werden, sowohl kurze Gespräche über Alltagssituationen oder behandelte Themen zu führen als auch längere schriftliche Äußerungen zu erstellen, wobei zunehmend Wert auf sprachliche Gestaltung gelegt wird.

Beim Hören und Lesen authentischer Texte sowie auch beim Übersetzen ins Deutsche lernen sie, Techniken der Sinnerschließung anzuwenden und mit Nachschlagewerken umzugehen. Die reflektierende Betrachtung sprachlicher Strukturen des Spanischen, auch im Vergleich mit anderen Sprachen, soll die Schüler zu Eigenkontrolle und selbständiger Erweiterung der Fremdsprachenkenntnisse erziehen.

Lautlehre

- Hör- und Ausspracheschulung:
Festigung der Aussprache und Intonation; Fehler erkennen und verbessern
Hörverstehensübungen mit authentischem Material; ggf. auch regionale Aussprachevarianten (Spanien und Hispanoamerika)

Wortschatz

- ca. 600 Wörter und Wendungen zur Abrundung des Grundwortschatzes
weiterer themenspezifischer Wortschatz
Wortschatz zur Textarbeit und Gesprächsführung
- Techniken der Wortschatzerweiterung und -festigung:
systematische und assoziative Wortschatzarbeit, z.B. Wortfamilien, Wortfelder, Sachgruppen
Rückgriff auf andere Fremdsprachen (6 Fs)
Einführung in den Gebrauch des einsprachigen Wörterbuchs

Grammatische Strukturen

Satz:

- Nebensatzverkürzungen mit *gerundio*, *participio* oder *infinitivo* bei gleichem Subjekt in Haupt- und Nebensatz
(bei verschiedenem Subjekt ggf. Einzelfälle)
- indirekte Rede mit Tempusverschiebung im *subjuntivo*

Verb:

- weitere unregelmäßige Verben
- weitere Anwendungsbereiche des *subjuntivo*
- weitere Anwendungsbereiche von Futur und Konditional

Substantiv:

- Besonderheiten der Pluralbildung, z.B. Akzentverschiebung

Pronomen:

- Relativpronomen *cuyo*
- weitere Indefinitpronomen

Adjektiv/Adverb:

- Gebrauch des Adjektivs statt des Adverbs, z.B. *hablar bajo*

Sprachbetrachtung

- Wortschatz:
Erschließung unbekannter Wörter durch Rückgriff auf Gesetzmäßigkeiten der Wortschatzstrukturierung
Wortbildung durch Zusammensetzungen, Substantivierungen usw.
- Grammatik:
die Zeiten im Textzusammenhang, vor allem *imperfecto, indefinido, perfecto*
Umgang mit einer Schulgrammatik
- Sprachvergleich:
Techniken der Übersetzung ins Deutsche (6 D; 6 DS), z.B. Wiedergabe der infiniten Verbformen, der Zeiten, der indirekten Rede
- sprachliche Gestaltung und Textaufbau:
Unterschiede zwischen gesprochenem und geschriebenem Spanisch
Satzbau, Satzverknüpfungen, Überleitungen

2 Texte/Literatur (6 D, Fs)

Bei der Arbeit mit Sachtexten und literarischen Texten sollen die Schüler Inhalt, Aufbau und Aussageabsicht erfassen und wiedergeben lernen sowie Sinn für gestalterische Elemente und Stil entwickeln. Dadurch wird auch die Fähigkeit zur Erstellung eigener Texte gefördert. Die Beschäftigung mit spanischsprachiger Literatur gibt Einblicke in die Geisteswelt (6 W) dieses Sprachraumes, erzieht zur Auseinandersetzung mit der sprachlichen Form und soll zum selbständigen Lesen anregen.

Textarten

- Sachtexte aus den Medien, aus Sachbüchern, Textsammlungen usw.
- literarische Texte:
einige Kurzgeschichten oder ein Roman bzw. Drama eines bedeutenden Autors vorwiegend des 20. Jahrhunderts (Spanien oder Hispanoamerika) (6 MB), ggf. in Auszügen
Lieder (6 Mu), Gedichte
Autoren: z.B. García Márquez, García Pavón, Matute, A. Machado, G. Mistral

Texterschließung

- detailliertes und globales Erfassen von Inhalt und Aussage; Erkennen der Autorintention
- Beachten der sprachlichen und gedanklichen Gestaltung, z.B. Wortwahl, Argumentationsaufbau
- Anwenden von Grundtechniken der literarischen Interpretation (6 D, Fs), vor allem Analyse von Handlung und Personen, Wirkung von Stilmitteln

Texterstellung

- Wiedergabe des Inhalts, Berichten; Stellungnahme, eigene Meinungsäußerung, ggf. nacherzählen, kreatives Schreiben
Version (6 DS)
Gespräch, mündliches Erzählen bzw. Berichten; ggf. Kurzreferat
- Achten auf sprachliche Richtigkeit, Themenbezug, gedankliche Gliederung und sprachliche Gestaltung
Üben von Argumentationsfähigkeit und Geläufigkeit im Ausdruck; Eingehen auf den Gesprächspartner

3 Landeskunde

In der Jahrgangsstufe 11 sollen die Schüler anhand einer eingehenderen Beschäftigung mit ausgewählten Gebieten des spanischsprachigen Raums tiefere Einblicke in Lebensweise und Kultur gewinnen.

Die Behandlung aktueller Ereignisse und Entwicklungen in Spanien und Hispanoamerika auf dem Hintergrund geschichtlicher Kenntnisse fördert das Verständnis der Schüler für Gegebenheiten des spanischen Kulturkreises und leistet einen Beitrag zur Entwicklung ihrer Urteilsfähigkeit.

Themenbereiche

- aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Spanien und Hispanoamerika (6 U, FA), z.B. Tourismus, ökologische Fragen, Stellung der Frau, Perspektiven der Jugend
- eine weitere Region in Spanien (z.B. *Aragón, Galicia*) und ein hispanoamerikanisches Land (z.B. ein Andenstaat) unter verschiedenen Gesichtspunkten (6 Ek12/13; 6 DW) wie Geographie, Wirtschaft, Umwelt, Lebensweise, Brauchtum
- geschichtliche Entwicklungen vor allem der neuesten Zeit in Spanien und Hispanoamerika (6 G9/10, Sk10; 6 EU, P):
z.B. der Übergang zur Demokratie in Spanien; Spaniens Rolle im vereinten Europa; ein Beispiel für die politische Entwicklung in Hispanoamerika
- Einblicke in das kulturelle Leben des spanischsprachigen Raums (6 Ku, Mu; 6 MB), z.B. Musik, Tanz, Film

Landeskundliches Arbeiten

- Auswerten von landeskundlichen Informationen in Textsammlungen und Lesebüchern
Auswerten von Berichten in den Medien; Benützen von Nachschlagewerken
Vergleichen, Beurteilen und ggf. Überprüfen von Informationen, Unterscheiden zwischen Manipulation und Information; Analyse von Vorurteilen und Stereotypen; selbständige Urteilsbildung; Erkennen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden mit dem Ziel der Verständigung
- Zusammenstellen und ggf. Ausstellen von Material für themenorientierte Dossiers;
ggf. kurze Schülerreferate, Besuch von Ausstellungen, Filmen oder Theateraufführungen, Gespräche mit Spaniern oder Hispanoamerikanern

Grundkurs

(3)

Jahrgangsstufen 12 und 13

1 Sprache (6 D, Fs; 6 DS)

Schwerpunkt der Arbeit im Grundkurs ist der weitere Ausbau der sprachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Basis gesicherter Wortschatz- und Grammatikkenntnisse. Die Schüler sollen am Ende der Kursphase authentische Hör- und Lesetexte angemessenen Schwierigkeitsgrades aus verschiedenen Quellen verstehen und sowohl schriftlich als auch mündlich dazu Stellung nehmen können. Sie sollen befähigt werden, ihre Meinung selbständig in längeren Äußerungen zu formulieren und Gespräche nicht zu speziellen Inhalten zu führen.

Weitere Ziele des Unterrichts sind der sichere Gebrauch von Hilfsmitteln und der Rückgriff auf gelernte sprachliche Strukturen und Arbeitstechniken bei der Erschließung unbekannter Elemente. Durch die Übersetzung ins Deutsche wird auch das Verständnis für Bedeutungsnuancen und idiomatische Eigenheiten geschult.

Lautlehre

- Hörverstehensübungen mit authentischem Material unter Einsatz verschiedener Medien
- Kontrolle und Verbesserung von Aussprache und Intonation, dabei ggf. Wiederholung wichtiger Lautgesetze
flüssiges und sinngemäßes Lesen und Vortragen, z.B. Sachtexte, Dramenausschnitte, Gedichte

Wortschatz

- Wortschatz zu den im Unterricht behandelten Themengebieten
Wortschatz zur Textarbeit und Gesprächsführung
- Techniken der Wiederholung und Erweiterung des Wortschatzes:
assoziative und systematische Wortschatzarbeit, z.B. Wortfamilien, Wortfelder, Sachgruppen
selbständiger Gebrauch von Wörterbüchern

Grammatik

- anwendungsbezogene Festigung und ggf. Ergänzung wesentlicher Gebiete der Grammatik (z.B. Zeiten der Vergangenheit, *subjuntivo*, Pronomen, indirekte Rede, Elemente der Satzverknüpfung) insbesondere im Hinblick auf die Texterstellung
- Umgang mit einer Schulgrammatik (6 Fs)

Sprachbetrachtung

- Wortschatz:
Techniken der Wortschatzerschließung, z.B. Wortbildungsregeln, Sprachvergleich (6 D, Fs)
einige Beispiele für geographisch bedingte Varianten des Spanischen
- Grammatik:
Textaufbau: sprachliche und gedankliche Mittel zur Herstellung des Textzusammenhangs wie Verknüpfungselemente, Argumentationsstruktur, Zeitstruktur
Funktion grammatischer Erscheinungen im Kontext
- gesamtsprachliche Aspekte:
Parallelen und Kontraste zwischen Spanisch und anderen Sprachen (6 D, Fs)
Fehleranalyse und Fehlerprophylaxe
Probleme des Übersetzens (6 DS)
adressaten- und situationsbedingte Unterschiede im Sprachgebrauch
Einblicke in neuere Entwicklungen des Spanischen, z.B. Neologismen, Vordringen des *indefinido*

2 Texte/Literatur (6 D, Fs)

Die Arbeit mit Sachtexten und Literatur tritt in der Kursphase der Oberstufe in den Vordergrund. Die Schüler sollen Inhalt und Aussage erfassen, dazu Stellung nehmen und die Wirkung gestalterischer Mittel erkennen.

Durch die Beschäftigung mit literarischen Werken verschiedener Gattungen werden sie angeregt, sich mit der künstlerischen Darstellung von Grunderfahrungen des menschlichen Lebens auseinanderzusetzen (6 W), und gewinnen einen Einblick in die Vielfalt spanischsprachiger Literatur.

Sowohl bei der Arbeit mit Sachtexten als auch mit Literatur bleibt die Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit ein wichtiges Ziel.

Textarten

- verschiedene Arten von Hör- und Lesetexten aus unterschiedlichen Quellen, in der Regel mit landeskundlichem Bezug
- eingehende Behandlung literarischer Werke verschiedener Gattungen, ggf. in längeren Auszügen (6 D; 6 MB)

Jahrgangsstufe 12:

- Sachtexte:
Texte aus Zeitungen, Zeitschriften, Sachbüchern, Textsammlungen u.a.; audiovisuelles Material (6 ME: Bedeutung und Wirkung der Massenmedien), z.B. Rundfunk- und Fernsehsendungen, Videos
- Literatur:
ein bedeutendes dramatisches oder erzählendes Werk des 20. Jahrhunderts aus Spanien;
Gedichte, Lieder, evtl. Kurzgeschichten aus Spanien bzw. Hispanoamerika
Autoren: z.B. García Lorca, Buero Vallejo, Sender, A. Machado, Cortázar, Neruda

Jahrgangsstufe 13:

- Sachtexte:
verschiedene Arten von Hör- und Lesetexten aus den Medien, nichtjournalistische Prosatexte, ggf. Reden
- Literatur:
ein bedeutendes erzählendes Werk des 20. Jahrhunderts aus Hispanoamerika; Gedichte, Lieder, evtl. Kurzgeschichten aus Spanien bzw. Hispanoamerika
Autoren: z.B. Carpentier, Borges, Cardenal, García Márquez, Jiménez

Texterschließung

- Analyse der Aussage, der Autorintention und des Textaufbaus
Kennzeichen der Textart und Wirkung sprachlicher Mittel (6 ME)
- bei literarischen Texten:
Anwendung der wichtigsten Techniken der Interpretation wie Analyse der Handlungsführung, Personencharakterisierung, Erzählperspektive
Berücksichtigung außertextlicher Faktoren, z.B. Biographie des Verfassers, geschichtliche und soziale Gegebenheiten

Texterstellung

- verschiedene mündliche und schriftliche Formen der Wiedergabe des Inhalts, der Stellungnahme und der persönlichen Meinungsäußerung, z.B. Zusammenfassung, Kommentar, Gespräch, Diskussion, Kurzreferat
Version (6 DS)
- Achten auf sprachliche Richtigkeit, Themenbezug, gedankliche Struktur, sprachliche Gestaltung (Idiomatik)
Eingehen auf Argumente und auf den Gesprächspartner, Beachten von Situations- und Adressatenbezug

3 Landeskunde

Durch die Erweiterung ihrer landeskundlichen Kenntnisse in wichtigen Bereichen erwerben die Schüler die notwendige Basis für ein besseres Verständnis der gegenwärtigen und vergangenen spanischsprachigen Kultur und ihrer Leistungen. Sie sollen lernen, den Menschen aus dem spanischsprachigen Raum vorurteilsfrei und aufgeschlossen zu begegnen.

Die kritische Auseinandersetzung mit anderen Lebensweisen und Gesellschaftsformen fördert die Urteilsfähigkeit und regt zum Nachdenken über den eigenen Standpunkt an. Damit soll der Unterricht auch einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten (6 FR).

Themenbereiche

Jahrgangsstufe 12:

- Leben in Spanien und Hispanoamerika

grundlegende Kenntnisse über Topographie, Relief und Klima Spaniens und Hispanoamerikas (6 Ek)

verschiedene Bereiche des täglichen Lebens in Spanien und ausgewählten Ländern Hispanoamerikas (6 Ek12/13; 6 BO), z.B. Arbeitsbedingungen, Lebensstandard

Brauchtum (6 Mu; 6 FZ)

Gegensatz zwischen städtischen Ballungsräumen und ländlichen Gebieten, insbesondere in Hispanoamerika (6 DW)

Umwelt und Verkehr, Tourismus (6 B12: Ökologie und Umweltschutz; 6 DW,FZ,U,V)

- Staats- und Regierungsform

Überblick über politische Institutionen und administrative Gliederung Spaniens (6 Sk; 6 P, EU):

Regierungssystem, wichtige politische Parteien; Bedeutung der autonomen Regionen

Einblicke in die politischen Verhältnisse in Hispanoamerika (6 Sk; 6 P, DW)

- Geschichte

geschichtliche Grundlagen für das Verständnis des heutigen Spanien (6 G):

vor allem Kolonialreich, Niedergang der Großmacht, Bürgerkrieg und Franco-Zeit

ein Beispiel für die Entwicklung in Hispanoamerika, z.B. Peru, Mexiko (Darstellung im Überblick)

Jahrgangsstufe 13:

- Gesellschaft

soziale Gegebenheiten in Spanien und Hispanoamerika (6 Sk, Ek12/13; 6 DW), z.B. Stellung der Frau, Perspektiven der Jugend; Situation auf dem Arbeitsmarkt

Rolle von Kirche und Religion; Menschenrechte; Bedeutung der Gewerkschaften (6 P, DW)

Medien (6 ME)

Bildungswesen in Spanien

- Politik und Zeitgeschehen

Beziehungen Spaniens zu Europa, Rolle in der EG, Brückenfunktion zu Hispanoamerika
(6 Ek12/13, Sk; 6 EU)

aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Spanien und Hispanoamerika (6 G; 6 P, FR), ggf. unter Einbeziehung des geschichtlichen Hintergrunds

- Kunst und Kultur

Einblicke in künstlerisches Schaffen und kulturelle Leistungen der spanischsprachigen Welt (6 Ku, Mu; 6 MB, W), z.B. bedeutende Künstlerpersönlichkeiten, bekannte Kunstwerke oder Bauten, Musiktradition

Landeskundliches Arbeiten

- Auswertung landeskundlicher Informationen in Texten, in den Medien und ggf. in der Literatur;
Zusammenstellen von Texten und Material nach thematischen Ordnungsprinzipien
Einordnen von Einzelphänomenen in einen größeren Kontext; Herstellen von Zusammenhängen;
Unterscheiden zwischen wesentlichen und unwesentlichen Informationen, zwischen Information und Manipulation
Abbau von Vorurteilen; Aufbau einer begründeten persönlichen Einstellung zum spanischsprachigen Kulturkreis

- Erarbeiten und Darbieten von Informationen durch die Schüler, z.B. Kurzreferate
ggf. Besuch von Ausstellungen, Filmen, Projektarbeit (auch fächerübergreifend und in Zusammenarbeit mit Kulturinstituten)
nach Möglichkeit direkte Kontakte zur spanischsprachigen Welt durch Exkursionen, Korrespondenz, Austausch usw.

Die vorgenommene Aufteilung der Schwerpunkte auf die Jahrgangsstufen 12 und 13 kann aus fachlichen und pädagogischen Gründen nach schulinterner Absprache abgewandelt werden.

Leistungskurs

(6)

Jahrgangsstufen 12 und 13

1 Sprache (6 D, Fs; 6 DS)

Schwerpunkte der Arbeit im Leistungskurs sind der weitere Ausbau und die vielseitige und differenzierte Anwendung der sprachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Verbindung mit vertiefender Sprachbetrachtung.

Anhand von vielfältigem authentischem Sprachmaterial und durch selbständigen Umgang mit Nachschlagewerken erweitern die Schüler systematisch und themenorientiert ihre Wortschatzkenntnisse, vertiefen ihr grammatisches Wissen in neuen Zusammenhängen und schulen weiterhin Hör- und Leseverstehen. Die Übersetzung ins Deutsche dient dem genauen Textverständnis und dem Vergleich zwischen den beiden Sprachen.

Die Schüler sollen sich am Ende der Kursphase mündlich und schriftlich zusammenhängend und überzeugend auch zu komplexen Themen äußern können und dabei auf Stil und Register achten.

Lautlehre

- Hörverstehensübungen mit authentischem Material, auch regionale Varianten (Spanien und Hispanoamerika)
- Kontrolle und Verbesserung von Aussprache und Intonation
flüssiges und sinngemäßes Lesen und Vortragen, z.B. Sachtexte, Dramenausschnitte, Gedichte

Wortschatz

- Wortschatz zu den im Unterricht behandelten Themengebieten
Wortschatz zur Textanalyse und Texterstellung
Wortschatz zur Gesprächsführung
- Techniken der Festigung und Erweiterung des Wortschatzes:
systematische und assoziative Wortschatzarbeit, z.B. Wortfamilien, Wortfelder, Sachgruppen
Arbeiten mit Wörterbüchern

Grammatik/Stilistik

- Vertiefung und Ergänzung wichtiger grammatischer Strukturen im Kontext, insbesondere im Hinblick auf die Texterstellung, z.B. Anwendung der Zeiten und Modi, Infinitivkonstruktionen, Pronomen, indirekte Rede, Elemente der Satzverknüpfung
- stilistische und idiomatische Aspekte, z.B. Satzbau, Wortwahl, Abweichungen von der Norm
- sicherer Umgang mit einer Schulgrammatik

Sprachbetrachtung

- Wortschatz:
systematische Betrachtung des Wortschatzes: Gliederungsmöglichkeiten, Wortbildungsregeln, ggf. Etymologien (6 L)
Techniken der Wortschatzerschließung
Beispiele für geographisch oder soziologisch bedingte Varianten des Spanischen
- Grammatik:
Funktion grammatischer Erscheinungen im Kontext
systembildende Gesetzmäßigkeiten des Spanischen, auch im Vergleich mit anderen Sprachen, z.B. Zeiten der Vergangenheit, indirekte Rede, Elemente der Satzverknüpfung
- gesamtsprachliche Aspekte:
Textaufbau: sprachliche und gedankliche Mittel zur Herstellung des Textzusammenhangs wie Verknüpfungselemente, Argumentationsstruktur, Zeitstruktur
Aspekte des sprachlichen Systems des Spanischen mit Blick auf das Erlernen weiterer Fremdsprachen (6 Fs); Fehleranalyse und Fehlerprophylaxe
Probleme des Übersetzens (6 D; 6 DS)
adressaten- und situationsbedingte Unterschiede im Sprachgebrauch; verschiedene Sprachebenen
wichtige Etappen der Entwicklung der spanischen Sprache in Spanien und Hispanoamerika, auch neuere Entwicklungen, z.B. Neologismen, Gebrauch der Zeiten

2 Texte/Literatur (6 D, Fs)

Im Leistungskurs sollen sich die Schüler intensiv und differenziert mit inhaltlichen, sprachlichen und ästhetischen Aspekten von Sachtexten und literarischen Texten auseinandersetzen und sowohl mündlich als auch schriftlich in verschiedenen Formen dazu Stellung nehmen können.

Durch die Beschäftigung mit literarischen Werken verschiedener Gattungen und Epochen sollen sie einen Überblick über die Literatur des spanischsprachigen Raumes erhalten (6 W), die sprachlich-künstlerische Leistung und den geistigen Beitrag einzelner Autoren erfassen und schätzen lernen und zum selbständigen Lesen angeregt werden.

Textarten

- Sachtexte:
verschiedene Arten von Hör- und Lesetexten aus unterschiedlichen Quellen, z.B. allgemein landeskundliche, journalistische, wissenschaftliche, philosophische Texte, Reden
audiovisuelles Material (6 ME)
- Literatur:
literaturgeschichtlicher Überblick auch anhand von kurzen Textbeispielen, z.B. Lazarillo, Don Quijote
ausführliche Behandlung von literarischen Werken verschiedener Gattungen und der wichtigsten Epochen ggf. in längeren Auszügen (6 D; 6 MB)

Jahrgangsstufe 12:

ein dramatisches Werk aus dem *Siglo de Oro*
Autoren: z.B. Lope de Vega, Calderón, Tirso de Molina
ein bedeutendes Werk des 20. Jahrhunderts aus Spanien

Autoren: z.B. Cela, Delibes, Martín Gaité, Torrente Ballester
Kurzgeschichten, Gedichte, Lieder aus Spanien bzw. Hispanoamerika

Jahrgangsstufe 13:

ein bedeutendes erzählendes Werk des 18. oder 19. Jahrhunderts aus Spanien
Autoren: z.B. Fernán Caballero, Pérez Galdós, Blasco Ibáñez, Valera
ein bedeutendes erzählendes Werk des 20. Jahrhunderts aus Hispanoamerika
Autoren: z.B. García Márquez, Vargas Llosa, Fuentes, Rulfo
Gedichte, Lieder, evtl. Kurzgeschichten aus Spanien bzw. Hispanoamerika

Texterschließung

- Textanalyse nach verschiedenen Kriterien, z.B. Inhalt und Aussage, gedanklicher Aufbau, Stilmittel, Textart bzw. Gattung
- Techniken der literarischen Interpretation (6 D), z.B. Analyse der Handlungsführung, Personencharakterisierung, Zeitstruktur, Erzählperspektive, Stil
Berücksichtigung außertextlicher Faktoren z.B. biographische, geistes- und literaturgeschichtliche, soziale und historische Aspekte; Arbeiten mit Sekundärliteratur

Texterstellung

- verschiedene mündliche und schriftliche Formen der Stellungnahme und der persönlichen Meinungsäußerung
Beschreibung, Wiedergabe, Zusammenfassung
Anlässe zur selbständigen Anwendung der Sprache wie kreatives Schreiben, Gespräch, Diskussion, Referat
Version (6 DS)
- Achten auf Themenbezug und gedankliche Struktur, angemessene Sprachebene, Situations- und Adressatenbezug
Eingehen auf Argumente und den Gesprächspartner, überzeugende Darstellung
Vortragstechnik; ggf. gestaltendes Vortragen literarischer Texte

3 Landeskunde

Breit gestreute landeskundliche Kenntnisse, die auf einigen Gebieten vertieft werden, befähigen die Schüler, Einzelercheinungen und aktuelle Entwicklungen in der spanischsprachigen Welt in ihren jeweiligen Kontext einzuordnen und ggf. größere Zusammenhänge herzustellen.

Dadurch und durch den Vergleich mit dem eigenen Land sollen sie zu einer vorurteilsfreien und aufgeschlossenen Haltung gegenüber der spanischsprachigen Welt gelangen und erfahren, daß echte Verständigung (6 FR) Wissen über gegenwärtige und vergangene Kultur und Lebensweise voraussetzt.

Themenbereiche

Jahrgangsstufe 12:

- der spanische Sprachraum

Überblick über Regionen in Spanien und Länder in Hispanoamerika (6 Ek, WR; 6 DW; V):
Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie Topographie, wirtschaftliche Strukturen, Verkehrserschließung, Rohstoffe
typische Erscheinungen, Brauchtum (6 Mu; 6 MB, FZ)

- Staats- und Regierungsformen (6 Sk; 6 P, DW)

Zusammenwirken der politischen Kräfte in der parlamentarischen Monarchie: Stellung des Königs, Aufgaben von Regierung und Parlament, Wahlsystem; wichtige politische Parteien
Vergleich mit der politischen Ordnung in Deutschland
administrative Gliederung Spaniens; Zentralregierung und *autonomías*
Beispiele für Staats- und Regierungsformen in Hispanoamerika (6 DW)

- geschichtlicher Hintergrund

Einblicke in die wichtigsten Stationen der geschichtlichen Entwicklung Spaniens (6 G; 6 EU, P):
wichtige Epochen und Entwicklungen wie das römische Erbe, das maurische Spanien und die *Reconquista*, Aufstieg zur Weltmacht, Verlust der Kolonien, Bürgerkrieg
Einblicke in die wichtigsten Epochen in der Entwicklung Hispanoamerikas (6 DW):
Entwicklung nur in großen Zügen, z.B. präkolumbianische Zeit, spanisches Kolonialreich, Unabhängigkeitskriege und ihre Folgen, dargestellt jeweils am Beispiel eines repräsentativen Landes

Jahrgangsstufe 13:

- Gesellschaft

soziale Gegebenheiten in Spanien und Hispanoamerika (6 Sk; 6 P, FR, FA), z.B. Rolle des Staats, soziale und ethnische Gegensätze, Stellung der Frau, Menschenrechte
Rolle des Militärs, der Kirchen, (6 K, Ev; 6 P), der Gewerkschaften
Presse, Rundfunk und Fernsehen in Spanien; Vergleich verschiedener repräsentativer spanischer Presseorgane (6 ME)
Bildungswesen in Spanien, ggf. auch in einem hispanoamerikanischen Land (6 DW)

- Politik und Zeitgeschehen:
aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Spanien und Hispanoamerika (6 WR; 6 U,P); ggf. Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens
Beziehungen Spaniens zu Deutschland, zu Europa und zu Hispanoamerika (6 EU, FR)
- Kunst und Kultur:
Einblicke in wichtige Epochen und typische Stilrichtungen in Spanien und Hispanoamerika (6 Ku; 6 MB, W), z.B. Romanik, präkolumbianische Kunst, *modernismo*, *muralismo*
Künstlerpersönlichkeiten aus Spanien und Hispanoamerika, ggf. auch Volkskunst
(6 Ku; 6 MB, W)

Landeskundliches Arbeiten

- Auswerten landeskundlicher Informationen aus verschiedenen Quellen wie Sachbüchern, Medien, Literatur; Zusammenstellen von Texten und Material nach thematischen Ordnungsprinzipien
Erschließen von Informationsquellen, exzerpieren, Anfertigen von Notizen
Einordnen von Einzelphänomenen in einen größeren Kontext; Herstellen von Zusammenhängen;
Unterscheiden zwischen Information und Propaganda; Vergleichen und Beurteilen unterschiedlicher Aussagen und Wertungen
Beurteilen der eigenen Situation im Vergleich mit der spanischsprachigen Welt; Abbau von Vorurteilen (6 FR); Aufbau einer begründeten persönlichen Einstellung zur spanischsprachigen Kultur
- Erarbeiten und Darbieten landeskundlicher Informationen durch die Schüler: z.B. Referate, Führungen bei Besichtigungen, Erstellen von Dossiers
ggf. Besuch von Ausstellungen, Filmen, Projektarbeit, (auch fächerübergreifend und in Zusammenarbeit mit Kulturinstituten)

Die vorgenommene Aufteilung der Schwerpunkte auf die Jahrgangsstufen 12 und 13 kann aus fachlichen und pädagogischen Gründen nach schulinterner Absprache abgewandelt werden.